

PRESSE-INFORMATION

Weihnachtsspendenaktion erzielt 120.000 Euro

Franz Bähr sammelt mit EDEKA Südwest und EDEKA Kohler Spenden für das neue Elternhaus des Fördervereins für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.

Freiburg i. Br./27.01.2026 – Die langjährige Tradition der Weihnachtsspendenaktion im Offenburger E-Center setzt ihren Erfolg fort: Am Montag, 19. Januar 2026, fand im neuen Elternhaus des Fördervereins für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br. die symbolische Scheckübergabe der 27. Auflage der beliebten Aktion statt. Mit vereinten Kräften konnte erneut eine beachtliche Summe für den guten Zweck gesammelt werden. Die Beteiligten rund um den Initiator Franz Bähr sammelten unter anderem mit dem Verkauf von Spendenkarten die Summe von 101.245 Euro, die der Vorstand von EDEKA Südwest auf insgesamt 120.000 Euro aufrundete. Wer eine Spendenkarte erworben hatte, konnte einen von insgesamt 145 Preisen gewinnen. Das gesammelte Geld wird ausschließlich für die Projekte des Fördervereins verwendet, insbesondere für die Forschung sowie für den Betrieb und Unterhalt des neuen Elternhauses, welches für Familien krebskranker Kinder während der Behandlungen ein temporäres Zuhause und eine wichtige Anlaufstelle bietet.

Den symbolischen Spendenscheck überreichte Franz Bähr gemeinsam mit Rainer Huber, Sprecher des Vorstands EDEKA Südwest, Jürgen Mäder, Vorstand EDEKA Südwest, sowie den Kaufleuten Gerd und Dr. Maximilian Kohler im Beisein von Prof. Dr. Tobias Feuchtinger, Ärztlicher Direktor Kinder- und Jugendklinik des Universitätsklinikums Freiburg, an Prof. Dr. Charlotte Niemeyer und Karl Bähr vom Vorstand des

Fördervereins. Niemeyer bedankte sich für die wertvolle Unterstützung: „Dieses fortwährende Engagement ist für den Förderverein von großem Wert. Das neue Elternhaus ist ein Ort der Geborgenheit und des Austauschs, der ohne solche Spenden nicht aufrechtzuerhalten wäre. Im Namen der betroffenen Familien danke ich allen Beteiligten von Herzen für diese wertvolle Solidarität und die großzügige Hilfe, die das Leben unserer kleinen Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen so viel leichter macht.“

Dank an Spender sowie Unterstützer der Aktion

Franz Bähr betonte die anhaltende Motivation aller Akteure: „Es ist jedes Jahr wieder unglaublich zu sehen, wie viele Menschen sich für unsere Sache engagieren. Der Erfolg der Aktion ist vor allem dem großen Herz unserer Spenderinnen und Spender sowie dem unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer zu verdanken. Jeder Cent geht direkt an das Elternhaus.“ Rainer Huber, Sprecher des Vorstands EDEKA Südwest, unterstrich die regionale Verbundenheit: „Seit fast drei Jahrzehnten ist diese Weihnachtsaktion ein fester Bestandteil unseres Engagements in der Region. Die Beständigkeit und das außerordentliche Resultat der Aktion erfüllen uns mit Stolz.“ Jürgen Mäder, Vorstand EDEKA Südwest, ergänzte: „Ein großer Dank geht an Franz Bähr, die Familie Kohler sowie alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Aktion mit Leben füllen.“ Dr. Maximilian Kohler hob die Unterstützung der Kundinnen und Kunden hervor: „Das Interesse unserer Kundinnen und Kunden im E-Center Kohler ist immer wieder überwältigend. Es ist für uns etwas ganz Besonderes, als Familienunternehmen bei dieser Aktion mitzumachen, und zu sehen, wie aus vielen kleinen Gesten eine so große Hilfe entsteht.“

Seit 1998 knapp drei Millionen Euro an Spenden

EDEKA Kohler hat auch in diesem Jahr den Eingangsbereich des E-Centers für die Aktion zur Verfügung gestellt. Mit einem hochmotivierten Team aus freiwilligen

Helferinnen und Helfern, Auszubildenden und Studierenden von EDEKA Südwest und EDEKA Kohler hatte Franz Bähr sich Aktionen einfallen lassen, um in der Vorweihnachtszeit so viel Geld wie möglich für den guten Zweck zu sammeln. Neben dem Verkauf von Spendenkarten setzten Franz Bähr und sein Team weitere Aktivitäten zum Sammeln von Spenden um, wie beispielsweise ein Obst-Sonderverkauf, ein Getränke-Sonderverkauf, Würstchengrillen sowie ein Wunschbaum mit Weihnachtswünschen der Kinder aus der Kinderkrebsklinik. Seit der ersten Weihnachtsspendenaktion im Jahr 1998 kamen insgesamt über 2,9 Millionen Euro an Spenden zusammen.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.